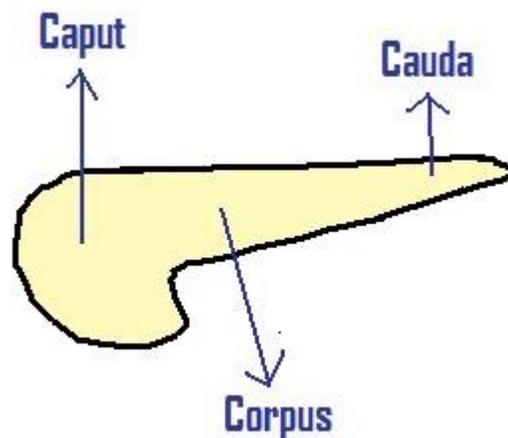


PANKREAS

Dr. Abidin Geles



Pankreas

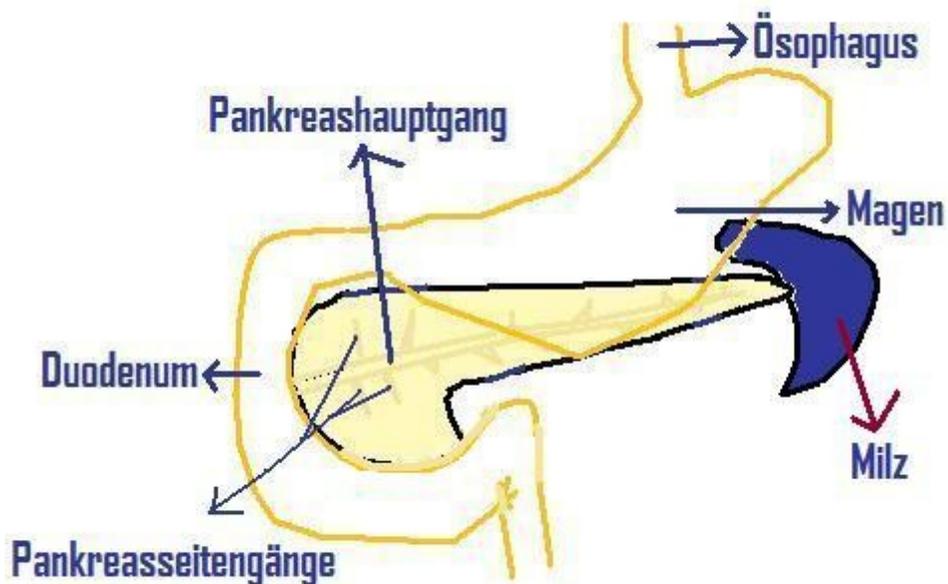
Pankreas ist ein Drüsenorgan an der hinteren Bauchwand querliegend zwischen Magen und dahinter verlaufenden Bauchgefäßen in Höhe des 2. Lendenwirbelkörpers. Der Pankreaskopf liegt im Bogen des Zwölffingerdarms wo Ductus pancreaticus mit Duct. Choledochus münden, Mit dem Schwanz erreicht Pankreas den Milz, Die untere Hohlvene liegt direkt hinter dem Corpus des Pankreas, Pankreasoberfläche ist mit Bauchfell überzogen

Länge: ca. 15-20 cm

Gewicht: ca. 60-80 Gramm

Pankreasgewebe besteht aus mehreren kleinen unterschiedlich großen Läppchen.

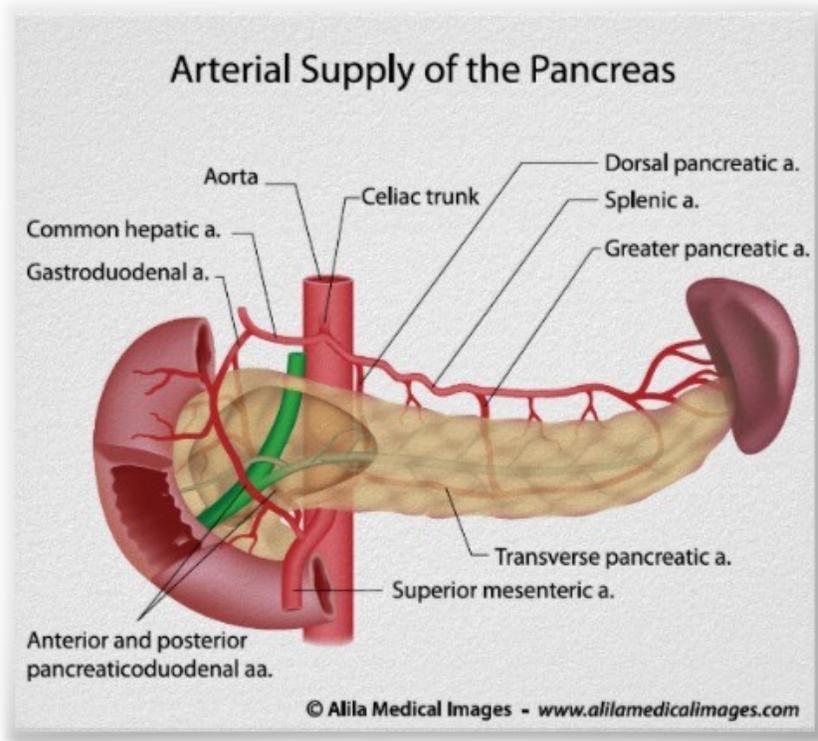
Zwischen Kopf und Körper des Pankreas hinten ist die Pankreaseinkerbung (Incisura pancreatis), wo A. und V. mesenterica superior verlaufen.



Exokriner Teil bildet Verdauungsenzyme (1,5 Liter tgl.), die über den Pankreasseitengängen und den Pankreashauptgang zusammen mit dem Gallengang in den Zwölffingerdarm abgeleitet werden.

Endokriner Teil mit den Langerhansinseln bildet Insulin, das direkt in den Blutkreislauf abgegeben wird. Es gibt 4 Zelltypen: A-Zellen (Glukagon - erhöht Blutzuckerspiegel (BZ)), B-Zellen (Insulin - senkt den BZ), D-Zellen (Somatostatin - stoppt Hormonfreisetzung und Verdauungstätigkeit), PP-Zellen (Pankreatischer Polypeptid - stoppt die Gallen- und Enzymproduktion)

Arterielle Versorgung des Pankreas



Pankreas wird vom Truncus coeliacus und von der A. mesenterica superior mit Blut versorgt, deswegen sind Pankreasischämien sehr selten. Folgende Gefäße versorgen Pankreas mit Blut: A. lienalis im Korpus- und Schwanzbereich, A. pancreaticoduodenalis mit dem anterioren und posterioren Ästen, die von A. gastroduodenalis bzw. A. hepatica (A. pancreaticoduodenalis superior) und von A. mesenterica superior (A. pancreaticoduodenalis inferior) gespeist werden.

Arteria pancreaticoduodenalis superior anterior und posterior aus A. gastroduodenalis

Arteria pancreaticoduodenalis inferior anterior und posterior aus A. mesenterica superior

Anteriore und posteriore Äste vereinigen sich zum ventralen und dorsalen Arterienbogen

Venöse Drainage erfolgt über die V. lienalis und die V. mesenterica superior. Die Milzvene eng ans Pankreaskorpus, deswegen bei Pankreatitiden häufig Ausbildung von Milzvenenthrombosen und Stauungsbedingte Vergrößerung der Milz.

Bei Abflussbehinderung wegen Milzvenenthrombose werden venöse Shunts eröffnet mit folglichem hauptsächlich im Antrum lokalisierte Varizenbildung, die bluten können. Wenn A. und V. mesenterica superior infiltriert, chirurgische Resektion kann unmöglich gemacht werden

Bei Fragen / Feedback bitte E-Mail an abidin.geles@gmail.com
DANKE